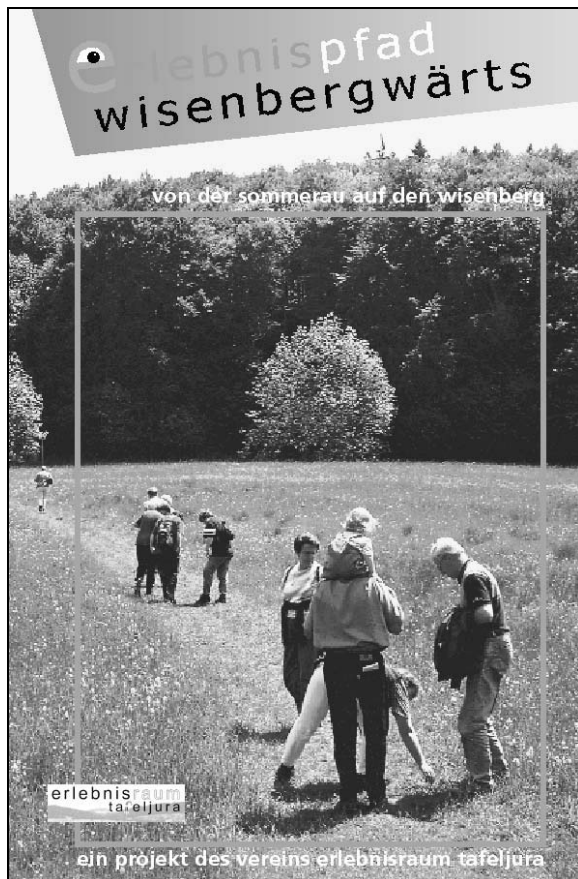


Einleitung zum Erlebnispfad „wisenbergwärts“ (Sommerau-Wisenberg)

ein Projekt des Vereins „erlebnisraum tafeljura“

Willkommen im Erlebnisraum Tafeljura!

Wir laden Sie zu einer Wanderung ein, bei der Sie auf viel Wissenswertes stossen und Ihrem Gemüt und dem Körper Gutes tun werden. Unterwegs treffen Sie auf kleine, mit einer Nummer versehene Pfosten. Hier und in einer Broschüre erfahren Sie Besonderes zu diesen Orten, sei es über die Geschichte und Beschaffenheit des Bodens, über Land- und Forstwirtschaft oder über biologische Kostbarkeiten. So werden Sie in Ihrer nächsten Umgebung viel Neues entdecken. Auf dem Wisenberg angekommen, unterlassen Sie nicht den Aufstieg auf den Turm: Die Krönung einer überraschungsreichen Wanderung.



Ansicht der Titelseite der Broschüre „erlebnispfad wisenbergwärts“, welche Sie an den folgenden Orten beziehen können: Geschäftsstelle „Erlebnisraum Tafeljura“, Hotel Bad Ramsach, Restaurants und Gemeindeverwaltungen in den umliegenden Dörfern.

Wichtige Hinweise

Auf dem beigefügten Kartenausschnitt sind die 13 Posten des Erlebnispfads eingetragen. Zwischen den einzelnen Posten finden Sie an den Wegweisern kleine Pfeile mit dem Logo des Pfads. Wer nicht die ganze Strecke begehen möchte, kann somit problemlos unterwegs „einsteigen“.

Der Startpunkt beim Bahnhof Sommerau liegt 447 Meter über Meer, auf dem Wisenberg endet der Pfad auf 1001 Meter über Meer.

Parkplätze gibt es in beschränkter Anzahl beim Bahnhof Sommerau; reisen Sie aber, wenn immer möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.

Restaurants finden Sie im Wandergebiet im Hotel Bad Ramsach, im Blaukreuzheim Hupp und in den umliegenden Dörfern.

Wissenswertes zu den einzelnen Posten erfahren Sie

- *in Kurzversion* in der 36-seitigen Broschüre „erlebnispfad wisenbergwärts“, welche Sie an den folgenden Orten beziehen können: Geschäftsstelle „erlebnisraum tafeljura“ (www.erlebnisraum-tafeljura.ch), Baselland Tourismus, Hotel Bad Ramsach, Restaurants und Gemeindeverwaltungen in den umliegenden Dörfern.
- *in einer längeren Version, mit zusätzlichen Themen*, hier auf www.erlebnisraum-tafeljura.ch.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auch im Leporello „Die Rundschau vom Wisenberg“, 2002 (Wisenberg-Panorama von Peter Schmid-Ruosch und Begleittext von Karl Martin Tanner). Es ist erhältlich auf der Gemeindekanzlei Häfelfingen, im Hotel Bad Ramsach und bei der Geschäftsstelle „Erlebnisraum Tafeljura“.

Empfohlene Karten

- Landeskarte der Schweiz 1:25'000, Blätter 1088 (Hauenstein) und 1068 (Sissach)
- Landeskarte der Schweiz mit Wanderrouten/Offizielle Wanderkarte der „Schweizer Wanderwege SAW“ 1:50'000, Blätter 224T (Olten) und 214T (Liestal)

Routen

Aufstiegsroute

Sommerau (Posten 1) – Chrindel (2) – Stierengraben (3) – Giessen (4) – Länz (5) – Rütihof (6) – Egg (7) – Bergmatten (8) – Zehntenhübel (9) – Ischlag (10) – Hasmatt (11) – Wisenbergmatte (12) – Wisenberg (13)

Reine Marschzeit: 2 Std. 30 Min. Nicht eingerechnet sind in dieser Zeit der Versuch, eine Strecke barfuss zurückzulegen, am Giessen über die Jahrmillionen der Erdgeschichte nachzudenken, auf der Egg den Flugkünsten des Rotmilans zuzuschauen, in der Hasmatt den Duft der Blumen einzusaugen und, auf dem Wisenbergturm, im Alpenpanorama den Titlis ausfindig zu machen.

Empfohlene Abstiegsrouten

Wisenberg – Wisen

Marschzeit: 40 Min. (öffentlicher Verkehr: Bus 6 nach Olten)

Wisenberg – Hupp – Läuelfingen

Marschzeit: 1 Std. 10 Min. (öffentlicher Verkehr: Bahn 503)

Wisenberg – Bad Ramsach* – Rne. Homburg – Buckten

Marschzeit: 1 Std. 10 Min. (öffentlicher Verkehr: Bahn 503, Bus 108)

Wisenberg – Bad Ramsach* – Homberg – Horn – Rümlingen

Marschzeit: 1 Std. 35 Min. (öffentlicher Verkehr: Bahn 503, Bus 108)

Wisenberg – Bad Ramsach* – Homberg – Häfelfingen

Marschzeit: 1 Std. 10 Min. (öffentlicher Verkehr: Bus 109)

Wisenberg – Chapf – Mapprach – Zeglingen

Marschzeit: 1 Std. 15 Min. (öffentlicher Verkehr: Bus 104)

Wisenberg – Egg – Giessen – Rünenberg

Marschzeit: 1 Std. 35 Min. (öffentlicher Verkehr: Bus 104)

* ab Bad Ramsach gibt es einen privaten Busdienst nach Läuelfingen.



Kartenlegende

- Route des Erlebnispfads
- 5 Posten des Erlebnispfads
- i Infotafel des Erlebnispfads
- W Wildbeobachtungsstand
- 🔥 Feuerstelle
- /— Abstiegsrouten
- Bahnhof SBB
- Bushaltestelle
- privater Busdienst
- P Parkplatz

Bitte...

Im Bereich des Wisenbergs liegen grosse Naturschutzflächen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf den diesbezüglichen Informationstafeln.

Sponsoren

Der Erlebnispfad „wisenbergwärts“ konnte realisiert werden dank viel ehrenamtlicher Arbeit von Fachleuten und Vereinsmitgliedern und der finanziellen Unterstützung durch:



FONDS LANDSCHAFT SCHWEIZ (FLS)
FONDS SUISSE POUR LE PAYSAGE (FSP)
FONDO SVIZZERO PER IL PAESAGGIO (FSP)
FOND SVIZZER DA LA CUNTRADA (FSC)



Bürgergemeinde Häfelfingen

Einwohnergemeinde Rünenberg

Einwohnergemeinde Läuelfingen

Grovana Uhrenfabrik AG, Tenniken

HAMEDAN AG, Garten- und Kommunaltechnik, Diepflingen

Merck Biosciences AG, Läuelfingen

Impressum

Autorinnen und Autoren: Margrit Balscheit, Läuelfingen; Francis Buner, Basel; Rudolf Fünfschilling, Kilchberg; Roland Gysin †, Häfelfingen; Heinz Hersberger, Rünenberg; Gaby Kälin, Läuelfingen; Werner Marti, MuttENZ; Dora und Hans Meier, Wenslingen; Ueli Pfister, Gelterkinden; Dieter Rudin, Sissach, Hans Ruedi Schaffhauser, Wenslingen; Ernst Spahr, Sissach, Karl Martin Tanner, Seltisberg; Erna Tribelhorn-Bitterlin, Bennwil. Herzlichen Dank für die Beiträge.

Bildautoren: Heinz Hersberger, Rünenberg; G.N. Nussbaum †, Basel und NN in: Archiv Heinz Spinnler, Tecknau; Hans Ruedi Schaffhauser, Wenslingen; Beat Schaffner, Anwil; Peter-Schmid-Ruosch, Basel; Karl Martin Tanner, Seltisberg; Niklaus Tanner, Seltisberg.

Konzeption: Oekoskop, Basel (Guido Masé, Regula Waldner), Verein „erlebnisraum tafeljura“ (Dora Meier, Ueli Pfister, Johann Schneider).

Redaktion und Gestaltung: Bertiller – Kappeler – Tanner, Antworten auf Landschaftsfragen, Hauptstrasse 28, 4411, Seltisberg.

Sissach, im September 2005